

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

BROSCHÜRE „WALDgeist“

Die Info-Broschüre „WALDgeist“ für Mitte Januar – März 2020 mit Tourentipps, Besuchereinrichtungen, Ausflugszielen, Veranstaltungskalender sowie Gastroführer, kann ab sofort kostenlos im Rathaus abgeholt werden.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT



Wie Sie sich auf den Hochwasserfall vorbereiten können

Hochwasser kann viele Menschen in Bayern treffen. Kündigt sich ein Hochwasser an, bleibt jedoch meist wenig Zeit zum Handeln. Das Wissen um die Gefahren und eine gründliche Vorbereitung sind der beste Weg, um sich und seinen Besitz zu schützen. Hier sind einige Tipps:

Informieren Sie sich, ob Ihr Zuhause in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, zum Beispiel über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete www.iug.bayern.de. Beachten Sie: Auch außerhalb der ausgewiesenen überschwemmungsgefährdeten Gebiete kann ein Hochwasser auftreten – zum Beispiel in Folge von Starkregen.

Schützen Sie Ihr Haus langfristig, indem Sie zum Beispiel sensible Einrichtungen wie die Heizung höher positionieren und es mit baulichen Maßnahmen vor eindringendem Wasser sichern.

Sichern Sie sich finanziell ab und versichern Sie Gebäude und Hausrat gegen Elementarschäden.

Installieren Sie auf Ihrem Smartphone eine App mit Warnhinweisen (z. B. die App [umweltinfo](http://www.stmuv.bayern.de) unter www.stmuv.bayern.de: Service - Unsere Apps) oder achten Sie auf Raddurchsagen, um im akuten Hochwasserfall gewarnt zu werden.

Erstellen Sie einen Notfallplan: Halten Sie fest, wer im Ernstfall welche Aufgabe übernimmt. Legen Sie Schutzorte für Kranke, Hilfsbedürftige und Tiere fest. Klären Sie Fluchtmöglichkeiten ab. So können Sie im Hochwasserfall sofort handeln.

Bereiten Sie ein Notfallpaket vor mit haltbaren Lebensmitteln und Getränken für mindestens zwei Tage, wichtigen Medikamenten und Erste-Hilfe-Material, Hygieneartikeln, einer Taschenlampe sowie Kleidung. Verpacken Sie Ihre persönlichen Dokumente wasserdicht. Auch ein Ersatzhandy und ein akkubetriebenes Radio können hilfreich sein.

Legen Sie sich rechtzeitig Sandsäcke, Pumpen und Schläuche zu.

Weitere Tipps zur Vorsorge sowie ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 9



Geschäftsanzeigen
ab Seite 14



Verschiedenes
ab Seite 19



Pfarnachrichten
ab Seite 20



Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2020 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2020 erhalten, im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2019 zu entrichten haben.

Für die Steuerschuldner treten mit dem heutigen Tage die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen heute ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird fällig:

am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2020
je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

am 15.08.2020
mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EUR nicht übersteigt;

am 15.02. und 15.08.2020

zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 EUR nicht übersteigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Aicha vorm Wald) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Aicha vorm Wald) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl Nr. 13/2007, S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Aicha vorm Wald, den 03. Januar 2020
Gemeinde Aicha vorm Wald
gez. Hatzesberger, 1. Bürgermeister



- - -



Neues aus dem

Jahresabschluss-Sitzung der ILE-Gemeinden Jubiläumsjahr 2020 mit unterschiedlichen Herausforderungen

Mit der gemeinsamen Jahresabschluss-Sitzung im Dezember in Büchlberg endete wieder ein spannendes, erfolgreiches und vielfältiges Jahr der ILE-Allianz Passauer Oberland. Auch bei dieser letzten Zusammenkunft im alten Jahr gab es noch ein paar wichtige Themen zu besprechen bzw. bereits eine Vorausschau auf das neue Jahr 2020 zu halten. Es wird das Jubiläumsjahr zum 10-jährigen Bestehen der ILE sein.

Bei der Begrüßung führte ILE-Vorsitzender Stephan Gawlik allen vor Augen, dass man wohl ein letztes Mal in dieser Runde beisammen ist. Bereits das erste Quartal im neuen Jahr stehe unter dem Zeichen von Veränderungen, so Gawlik.

Nicht nur, dass die beiden Bürgermeisterkollegen Norbert Marold (Büchlberg) und Georg Steinhofer (Neukirchen vorm Wald) nach der Kommunalwahl ausscheiden werden, auch Michael Bauer, der langjährige Geschäftsleiter der Gemeinde Fürstenstein und der ILE Passauer Oberland werde eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Ebenso werde Projektbetreuerin Nina Kiehlbrei, die fast vier Jahre lang den Gemeindeverbund seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern begleitet und bestens unterstützt habe, zurück nach München gehen. Ob dieser Neuigkeiten kam ein wenig Wehmut auf.

Beim folgenden Meinungsaustausch ging es unter anderem um die bevorstehende Gründung des Vereins Passauer Oberland e.V., der die bisherige Organisationsform als „Arbeitsgemeinschaft“ des ILE-Verbundes ablösen soll. Dieser Schritt wird die Organisation und Abläufe der ILE-Arbeit für die Zukunft auf eine solidere Basis stellen. In den elf Gemeinden sollen daher in den Ratssitzungen im Januar/Februar entsprechende Beschlüsse gefasst werden. Eine Satzung für den Verein ist mittlerweile erstellt und befindet sich in der abschließenden „Klärungsschleife“ mit der Rechtsaufsicht am Landratsamt Passau, dem Finanzamt und Notariat, informierte Geschäftsleiter Michael Bauer. Nach zehn Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit wird dies von allen als konsequenter nächster Schritt gesehen.

Weiter beriet man sich zum 10. Geburtstag der ILE Passauer Oberland. Dieser ist eigentlich am 15. April 2020, wird aber am 18. Juni mit einem Festakt auf Schloss Fürstenstein begangen werden.

Staatministerin Michaela Kaniber hat ihr Kommen zugesagt und wird voraussichtlich die Festrede halten. Schließlich ist das Instrument „ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung)“ ein Vorzeigemodell ihres Ministeriums. Die Runde tauschte sich kurz zur weiteren Planung des Festaktes aus. Die Gemeinde Fürstenstein wird federführend dafür zuständig sein.

Bereits im Hinblick auf das anstehende Jubiläum haben sich die Gemeinden in diesem Jahr an die Erarbeitung eines neuen Kommunikationskonzepts gemacht, um ihre Arbeit im ILE-Zusammenschluss stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen und das Passauer Oberland langfristig als Marke zu etablieren. Dazu erstellte die Agentur minzgrün aus Passau in enger Zusammenarbeit mit der ILE-Allianz ein Konzept. Das „WIR“ soll dabei in den Vordergrund gerückt werden. Projektmanagerin Gabriele Bergmann und Geschäftsleiter Michael Bauer berichteten, dass man auf der Zielgeraden sei und ab dem neuen Jahr mit der Umsetzung in einzelnen Schritten begonnen werde.

Ebenfalls mit Blick auf das neue 2020 gerichtet befassten sich die Gemeindevertreter des Weiteren mit dem sogenannten Regionalbudget. Dabei handelt es sich um eine neue Fördermöglichkeit des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, dass für ILE-Gebiete ab 2020 bis voraussichtlich 2023 zur Verfügung gestellt wird. Maximal 100.000 Euro stehen für Kleinprojekte zur Verfügung. Allerdings gibt es einige organisatorische Vorgaben zu berücksichtigen, wie z.B. die Gründung eines Entscheidungsgremiums. Mit einstimmigem Beschluss sprachen sich die anwesenden Gemeinden für die Beteiligung am Regionalbudget und die Umsetzung der notwendigen Schritte aus.

Weiter fasste man einen ebenso einstimmigen Beschluss zur Stellung eines Antrags an den Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald (ZAW). Darin soll es um die Klärung der Zuständigkeit des ZAW hinsichtlich der Klärschlammverwertung gehen. Diese Thematik beschäftigt derzeit die Gemeinden in der ganzen Region. Parallel dazu wird jedoch seitens der ILE Passauer Oberland die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft aufzeigen soll. Daran halte man, ungeachtet der Anfrage an den ZAW, fest, so Bürgermeister Georg Steinhofer, der für das Handlungsfeld Energie & Umwelt in der ILE zuständig ist.

Abschließend berichtete Projektmanagerin Gabriele Bergmann zum Stand der Vorbereitungen für die DreiLänderMesse 2020, die vom 21. bis 29. März stattfinden wird. Die Gemeinden des Passauer Oberlandes werden sich wieder in Halle 4 mit einem gemeinsamen Stand mit dem ILzer Land beteiligen.

Barbara Messerer, die Projektmanagerin der Öko-Modellregion (ÖMR) Passauer Oberland, gab abschließend einen kurzen Ausblick zu ihren Planungen. Im Januar wird es unter anderem ein erstes Akteurstreffen geben. Dieses findet am 28. Januar um 19 Uhr im Fürstensteiner Rathaus statt. Außerdem wird sich die Öko-Modellregion Passauer Oberland im Rahmen der DreiLänderMesse im März in Passau vorstellen.

- - -

Weiterbildung zum/zur
Prakt. Betriebswirt/in (Kolping-Akademie)
Staatl. zugelassen unter ZFU 513882

Ein berufsbegleitendes Studium für alle, die sich in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Personalwesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsrecht (Recht und Steuern) die betriebswirtschaftliche Basis für die Übernahme von Leitungsverantwortung schaffen wollen. Durch das Konzept mit gut strukturiertem Lehrmaterial, monatlichem Samstagsunterricht und zeitlich getrennten Modulprüfungen als berufsbegleitendes Studium sehr gut geeignet.

Kursbeginn: März 2020
Ort: Prüfung und Unterricht in Passau
Dauer: 18 Monate

Unverbindliche Informationen und Anmeldung unter:
Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Passau e. V.
Telefon: (08 51)3 93-73 61 – Telefax: (08 51)3 93-73 69
Mail: kolping@bistum-passau.de



Hochmotiviert und voller Leidenschaft – so entstand im Rahmen eines Projektes eine Tanzchoreografie. In mehreren Treffen überlegten sich die teilnehmenden Mädels verschiedene Tanzschritte und Bewegungen zu den einzelnen Strophen des Liedes. Neben einer Aufführung vor allen stolzen Eltern gab ein aktuelles Ereignis erneut Grund für einen Auftritt: Der Kindergarten erhielt eine Spende über 2000 Euro.

Zur Übergabe fand sich Bürgermeister Georg Hatzesberger zusammen mit der Spenderin **Frau Dr. Gudrun von Thun** im Kindergarten ein, die auch noch für jedes Kindergartenkind Mandarinen mitbrachte.

Herzlich wurden sie dann von den „Eisköniginnen“ mit ihrer Aufführung begrüßt. Bürgermeister Georg Hatzesberger und Kindergartenleitung Nicole Gassner bedankten sich sehr für diesen hohen Geldbetrag, der in vollem Umfang den Kindern zugutekommt. Unter anderem wird davon ein großes Spielhaus für den Garten bezahlt.

- - -

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Immer anschnallen – auch auf dem Traktor!

Obwohl der Beckengurt mittlerweile in Traktoren zur Standardausrüstung gehört, wird er oft nicht genutzt. „Gurt-Muffel“ gefährden dadurch Leib und Leben. Stürzt das Fahrzeug um, kann der nicht angeschnallte Fahrer aus der Kabine geschleudert werden – mit fatalen Folgen.

28 Traktorenunfälle mit tödlichem Ausgang wurden der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) im Berichtsjahr 2018 gemeldet. Ein trauriger Höchststand in den letzten fünf Jahren. Davon hätten nach den Ergebnissen der Unfalluntersuchungen die meisten tödlichen Verletzungsfolgen durch ein Gurtsystem in Verbindung mit der Umsturzschutzvorrichtung verhindert werden können.

Ab dem Herstellungsjahr 2018 müssen alle Traktormodelle zwingend mit einem Gurtsystem in Verbindung mit einer Überrollschutzstruktur (ROPS) ausgerüstet sein. Die Überrollschutzstruktur, eine Art Überlebensraum, schützt den Fahrer bei einem Umsturz, vorausgesetzt er ist angeschnallt.

Leider wird sich eher selten auf dem Traktor angeschnallt. Denn das Sicherheitsgefühl in einem so großen und schweren Fahrzeug ist groß. Dies wiederum verleitet dazu, anzunehmen, bei einem Unfall bietet alleine schon die massive Konstruktion des Fahrzeugs ausreichend Schutz – ein Irrglaube. Darüber hinaus wird bei kurzen Fahrten vorausgesetzt, „dass schon nichts passiert“. Unfälle aber richten sich nicht nach Fahrtstrecke oder -dauer. Egal, ob auf dem Feld, auf der Straße oder beim Umsetzen und Rangieren – es kann immer und überall zum Unfall bzw. zum Umsturz kommen.

Die Straßenverkehrsordnung regelt in § 21a Absatz 1 die Anschnallpflicht. Verfügt ein Traktor über ein Rückhaltesystem, so ist dieses auch zu verwenden. Gegebenenfalls droht ein Bußgeld. Gleiches gilt auch für den Beifahrer.

SVLFG

- - -



SPRACHEN • IT • PFLEGE

Berufe mit Zukunft

**Info-Abend an der
Berufsakademie Passau**
am 20.02.2020 um 18.00 Uhr

Ausbildungen zu:

- Fremdsprachen- / Eurokorrespondent*in
- Fachinformatiker*in /
Anwendungsentwicklung (IHK)
- Pflegefachfrau/-mann (generalistisch)
- Pflegefachhelfer*in

Wir informieren über:

- Berufsbilder
- Zugangsvoraussetzungen
- Ausbildungen
- Zukunftschancen

Veranstalter:
Berufsakademie Passau (BAP)
Neuburger Straße 60, 34033 Passau
Tel. 0951 72088-80, info@bap-passau.de
www.bap-passau.de



PRESSEMEDLUNG

Ansprechpartner/-in
Maria Sangl
Ludwigsplatz 4/1, 94032 Passau
Tel.: 0851 36248 Fax: 0851 33490
m.sangl@verbraucherservice-bayern.de

Passau, Montag, 16. Dezember 2019

Strafzettel auf Supermarktparkplatz

Das kann teuer werden

Ein schneller Einkauf im Supermarkt und schon klemmt ein „privater Strafzettel“ an der Windschutzscheibe. Immer mehr Einkaufsläden lassen ihre Kundenparkplätze von privaten Überwachungsfirmen kontrollieren. Sind Supermärkte berechtigt, das Parken zu überprüfen und Strafen zu verlangen?

„Ja, denn Supermarktplätze sind keine öffentlichen Flächen, sondern privates Eigentum“ erläutert Gabriele Gers, Juristin beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB): „Wer seinen PKW auf einen privaten, beschilderten Kundenparkplatz abstellt, schließt einen Nutzungsvertrag ab und akzeptiert die vom Betreiber aufgestellte Parkplatzordnung“ erklärt die Expertin. Bei Nichtbeachtung drohen Strafen oder sogar das Abschleppen des Autos. Wichtig: Die Schilder mit der Parkplatzordnung müssen deutlich sichtbar angebracht sein und sofort ins Auge fallen. Auf das Abschleppen bei Parkverstößen muss ausdrücklich hingewiesen werden.

Wer zahlt den „privaten Strafzettel“?

In der Regel zahlt der, der das Auto gefahren hat. Die Halterhaftung, die im Bereich des öffentlichen Verkehrs gilt, ist bei privaten Parkplätzen unwirksam. Der Halter des Fahrzeugs ist nämlich nicht Vertragspartner geworden, sondern der Fahrer des Fahrzeugs.

Halten Sie die Forderung für unberechtigt, widersprechen Sie dieser. Den „privaten Strafzettel“ zu ignorieren ist keine Lösung, denn es schalten sich in der Regel sehr schnell Inkassounternehmen oder Rechtsanwälte ein. Hilfe finden sie in den 15 Beratungsstellen des VSB.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem [VSB-Tipp](#).

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) ist der unabhängige, bayerische Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 165.000 Mitgliedern. Wir bieten seit über 60 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessenvertretung

als Bayerns stärkster Service für Verbraucher. Der VerbraucherService Bayern engagiert sich aktiv in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Energie und Hauswirtschaft. Der Verband wird staatlich gefördert und ist eine Einrichtung des Frauenbunds.

www.verbraucherservice-bayern.de

www.facebook.de/VerbraucherServiceBayern

[Anmeldung zum Newsletter](#)



Ortsumgehung Vilshofen: Am Montag beginnen die Arbeiten an der Brücke über die Bahnlinie

Das ungewöhnlich frühlinghafte Wetter macht es möglich: Die Arbeiten für die Ortsumgehung Vilshofen haben schon begonnen. Am neu gebauten Kreisverkehr finden die Vorbereitungen für den Bau der Brücke über die Eisenbahnlinie statt.

So früh im Jahr können Erdbauarbeiten selten starten. Dank des ungewöhnlich trockenen und guten Wetters beginnen bereits am Montag, 20. Januar, die Bauarbeiten für die Brücke über die Bahnlinie Vilshofen-Passau, die B 8 und die bestehende Gemeindeverbindungsstraße. Die vorbereitenden Arbeiten dafür laufen bereits, seit dieser Woche werden die Arbeitsebenen für das Bohrpfahlgerät geschaffen, das zur Herstellung der Tiefgründungen mittels Ortbeton-Bohrpfähle der Brücke benötigt wird.

Mit dem Bau des Kreisverkehrs an der B 8 wurden im vergangenen Jahr die Voraussetzungen für den Bau der Brücke über die Bahnlinie geschaffen. Im November wurden noch die Arbeiten an der Oberleitung durchgeführt: An zwei Wochenenden wurden die Kettenwerke, die die Oberleitung spannen und fixieren, abgesenkt. So können die von der Bahn vorgeschriebenen Sicherheitsabstände der Bahn-Oberleitung zum Überbau der Brücke eingehalten werden.

Voraussichtlich ab Mai wird es auch mit dem Straßenbau weitergehen. Zwischen der Wolfachbrücke und der Bahnbrücke wird der benötigte Damm geschüttet. Außerdem wird in diesem Bereich die Galgenbergstraße verlegt. Am Galgenberg selbst werden zwischen den Bauwerken 5 und 6 Anwandwege hergestellt und eine Baustraße errichtet.

Weitere Informationen zur Ortsumgehung Vilshofen: www.vilshofen-atmet-auf.de

Neu! Ab der 6. Klasse!

WIRTSCHAFTSSCHULE
PASSAU

Übertritt für alle Schularten nach der Jahrgangsstufe 5
DEIN Weg zur Mittleren Reife!

Tag der offenen Tür

Samstag, 14.03.2020
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Wirtschaftsschule bietet eine vertiefte wirtschaftliche Grundbildung und eine solide Allgemeinbildung.
Ideal für eine berufliche Ausbildung oder als **perfekter Anschluss an die FOS Wirtschaft!**

Ein Übertritt ist nach der 5. und 6. sowie 9. Klasse möglich!

Der neue Weg an der Wirtschaftsschule!
Wir haben insgesamt fünf Jahre Zeit, um unsere Schülerinnen und Schüler zu einem **hochwertigen und attraktiven Schulabschluss** zu führen.

Staatliche Wirtschaftsschule Passau
Neuburger Straße 96 • 94032 Passau • Telefon: 0851 988170 • Telefax: 0851 51092
E-Mail: sekretariat@wspassau.de • www.wspassau.de

BAYERISCHER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENBUND E.V.

Infostammtische 2020

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Vilshofen
Im Café/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1
Von 14 – 17 Uhr
Leitung: Siglinde Voß
Tel.: 08541/2228

Jeden 3. Freitag im Monat in Passau
Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7
Von 14 – 17 Uhr
Leitung: Kadir Türkyilmaz
Tel.: 0851/20155228

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern
Immer am 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober
im Cafe/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1 in Vilshofen
Von 13 - 16 Uhr
Leitung Rosemarie Böckl
Tel.: 08723/1455

Beratungstermine 2020

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7
94034 Passau
am 3. Freitag im Februar, April, Juni u. Oktober
von 16.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 09931/890575 (Herr Walter Bichlmeier)

- - -

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Ausgabe: 2/2020 (25.01.-07.02.2020)

Kerzenweihe zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

Bei den Gottesdiensten am **Samstag, den 01. Februar 2020, um 19.00 Uhr in Oberpolling und Eging** und am **Sonntag, den 02. Februar 2020, um 8.30 Uhr in Nammering und Thannberg** und **um 10.00 Uhr in Aicha v. Wald und in Fürstenstein** werden die Kerzen geweiht, welche während des Kirchenjahres in unseren Kirchen entzündet werden.

Außerdem besteht nach den **Lichtmessgottesdiensten** im Pfarrverband die Möglichkeit zum Empfang des **Blasiussegens**. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten.

Einladung zur Faschingsgaudi der Senioren Aicha v.W.

Am **Donnerstag, den 06.02.2020 um 14.00 Uhr** findet im Gasthaus Stauder in Aicha v.W. eine Faschingsgaudi für die Senioren der Pfarrei Aicha v.W. statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Toller Fußballerfolg der Ministranten aus dem Pfarrverband!

Am Samstag, den 11.01.2020 ist eine Fußballauswahl der Ministranten unseres Pfarrverbandes nach Salzweg aufgebrochen, um beim Junioren-Dekanatsentscheid der Dekanate Vilshofen und Passau/Stadt anzutreten. Acht Buben und ein Mädchen in der Juniorenklasse bis 14 Jahre spielten in der Salzweger Mehrzweckhalle in der ersten Runde des Fußball-Bayerncups der Ministranten. In der Vorrunde standen ein Sieg gegen Passau/Neustift (2:0) und eine unglückliche Niederlage gegen Hacklberg/St.Korona (2:3) zu Buche. Dank des besseren Torverhältnisses konnte jedoch der Einzug in die Endrunde geschafft werden, eine denkbar knappe Sache. Im Halbfinale ging es ähnlich spannend weiter. Nach einem umkämpften Unentschieden zwangen die Ministranten aus Aunkirchen unsere Mannschaft nach der regulären Spielzeit in ein Siebenmeterschießen. Dabei konnte mit einem glücklichen 4:3 das Finale gegen Hacklberg/St.Korona, dem Angstgegner aus der Vorrunde erreicht werden. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung und schönen Einzelaktionen, unter anderem mit beeindruckenden 4 Toren durch Michael Winnerl entschieden unsere Minis das Finale mit 4:0 für sich. Damit wurde der Turniergesamtsieg gesichert, gleichzeitig auch der Dekanatsentscheid, der separat für die beiden Dekanate ausgespielt wurde. Zusammen mit Hacklberg als Sieger des Dekanates Passau/Stadt geht es nun am 7.März im Diözesanentscheid nach Fürstzell. Das siegreiche Team feierte den Turniersieg und die Qualifikation zum Diözesanwettbewerb standesgemäß mit Burger und Pommes. Wir gratulieren und drücken weiter die Daumen!

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Seelsorgekreis für Pfarrei Aicha gesucht

Wer Interesse an der Mitarbeit im Seelsorgekreis für die Pfarrei Aicha hat, melde sich bitte bei Barbara Westermeier unter Tel.: 08544/916414.

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 16.02.20 / 11.30 Uhr	So., 09.02.20 / 11.30 Uhr	So., 09.02.20 / 11.30 Uhr	Sa., 22.02.20 / 14.00 Uhr
Sa., 14.03.20 / 14:00 Uhr	Sa., 29.02.20 / 14.00 Uhr	Sa., 07.03.20 / 14.00 Uhr	So., 22.03.20 / 11.30 Uhr
Sa., 11.04.20 / 21.00 Uhr	So., 22.03.20 / 11.30 Uhr	So., 05.04.20 / 11.30 Uhr	Sa., 11.04.20 / 21.00 Uhr
So., 26.04.20 / 11.30 Uhr	So., 12.04.20 / 05.00 Uhr	Sa., 11.04.20 / 21.00 Uhr	Sa., 25.04.20 / 14.00 Uhr
Sa., 23.05.20 / 14.00 Uhr	Sa., 18.04.20 / 14.00 Uhr	Sa., 02.05.20 / 14.00 Uhr	So., 24.05.20 / 11.30 Uhr
So., 21.06.20 / 11.30 Uhr	So., 10.05.20 / 11.30 Uhr	So., 07.06.20 / 11.30 Uhr	Sa., 27.06.20 / 14.00 Uhr
	Sa., 30.05.20 / 14.00 Uhr		

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein!

Bitte beachten: Der **Abgabetermin** für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarrnachrichten (08.02.-21.02.2020) ist **Mittwoch, der 29.01.2020**

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarrnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://www.bistum-passau.de/pfarrverband/fuerstenstein>

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Gottesdienstordnung

Samstag, 25.01. Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Thannberg 19.00 Uhr Heiliges Amt

Geschwister Kroiß f. Mutter z. Gtg. / Maria Bauer m. Fam. f. Vater z. Stg. / Fam. Albert Zettl f. Max Kinateder / Fam. Kurt Feichtinger f. Schwester Christine Hutterer z. Gtg. / Monika Ritzinger f. Mutter Helene Springer z. Stg. / Therese Ramerseder m. Fam. f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Therese Müller m. Kindern f. Ib. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg.

Weferting 19.00 Uhr Heiliges Amt

Fam. Helmut Günthner f. Eltern u. Großeltern / Franz Schlögl m. Fam. f. Cousin Josef Kroiß / Fam. Manfred Grubmüller f. Franz Regiert

Sonntag, 26.01. **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Fürstenstein 8.30 Uhr Heiliges Amt

Cornelia Ritter u. Helmut Geier f. Vater, Schwiegerv., Opa u. Uropa z. Gtg. / Fam. Niederländer u. Anna Atzinger f. Nachbarin Hildegard Schätz / Angela u. Edi Obermeier f. Rita Pitscheneder / Irmgard Eglseder m. Walter f. Cousin Alois Wagner / Fam. Kurt Schweigard f. Bekannten Alois Wagner / Familien Koller, Nammering, f. Mathias Dankesreiter

Aicha v. Wald 8.30 Uhr Heiliges Amt – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Fam. Christine Drexler f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Maria Hatzesberger / Fam. Ludwig Strauß f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Josef Betz m. K. f. Ehefrau u. Mutter z. Gtg. u. Stg. / Fam. Sepp Hartl f. Mutter z. Stg. / Kommunionkind Lisa Haslinger f. Oma Therese Haslinger z. Gtg. / Thomas u. Martina Schuster f. Nb. u. Fam. Maria Schrank f. Gertraud Fisch / Fam. Fritz Hausinger f. Nachbarin Gertraud Fisch / Josef u. Karl Lehner f. Annemarie Kiermeier / Peter Sterner f. Georg Stauder / Fam. Ludwig Meier, Haitzing f. Georg Stauder / Fam. Josef Sigl, Petermühl, f. Georg Stauder / Fam. Renate Wallner, Henhart u. Fam. Franz Hörtl, Stetting f. Rosa Hatzesberger / Fam. Rita Beer, Alkofen, f. Rosa Hatzesberger / Fam. Anton Seidl f. Max Hartl

Nammering 10.00 Uhr Heiliges Amt - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Ludwig Winter f. Ib. Ehefrau Erna Winter / Fam. Frieda Gsottberger f. Tante Theresia Bayerl / Johann u. Rainer Probst f. Ehefrau u. Mutter z. Gtg.

Eging 10.00 Uhr Heiliges Amt - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Christine Wallner m. Kindern f. Ib. Schwiegerm., Oma u. Uroma Hermine Wallner / Fam. Josef Riermeier f. Bruder Paul Riermeier / Geschw. Reiner u. Christine Nowakowitsch f. Ib. Mama u. Oma Cilly / Fam. Gernot Wenig f. Eltern z. Gtg. / Fam. Franz Sattler f. Mutter u. Oma z. Stg. u. Verwandtschaft / Alois u. Roland Brunner m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Rosa z. Stg. / Hans u. Sabine Zitzelsberger m. Fam. f. "Oma Maral" / Josef Späth m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter z. Gtg.

Segnung der Kommunionkerzen

Montag, 27.01. Hl. Angela Merici, Ordensgründerin

Oberpolling 16.00 Uhr Rosenkranzandacht

<u>Dienstag, 28.01.</u>		<u>Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer</u>	
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht	
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe	
Fam. Christine Schmöller f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Gtg. / Otto u. Ursula Schätzl f. Schwester u. Tante Rosa Denk z. Gtg. / Frieda Ghaderie u. Gillian m. Fam. f. Schwester u. Tante Rosa Denk z. Gtg. / Rosa Bachinger f. Michaela Weber / Fam. Werner Saller sen. u. jun. f. Michaela Weber / Fam. Weber f. Richard Spindler / Gotthard u. Anita Weiß f. Therese Weber / Fam. Lehner f. Cousine Irmgard Rotter / Emma Kölbl m. Kindern f. Alfons Neumüller / Franz u. Evi Sellmayer f. Richard Spindler			
<u>Mittwoch, 29.01.</u>		<u>Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis</u>	
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe	
Fam. Rosmarie Hartl, Stolzing, f. Rosa Stömmer / Fam. Erna Reitberger f. Joseph Reitberger			
<u>Donnerstag, 30.01.</u>		<u>Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis</u>	
Thannberg	19.00 Uhr	Heilige Messe	
Maria Ruckerbauer f. Hermine Ruckerbauer / Christine Reischhofer f. Hermine Ruckerbauer / Johann Kufner f. Irma Schedlbauer / Anna Moser f. Eltern u. Schwiegereltern z. Stg.			
<u>Freitag, 31.01.</u>		<u>Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer</u>	
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt mit Kerzenweihe	
Familien Eder/Walter f. Georg Stauder / Fam. Binder, Weidenhof f. Hildegard Kerndl / Christa Kroiß m. Elisabeth u. Josef f. Ehemann u. Vater Josef Kroiß			
anschl. Blasiussegen			
<u>Samstag, 01.02.</u>		<u>Samstag der 3. Woche im Jahreskreis</u>	
Oberpolling	19.00 Uhr	Heiliges Amt mit Kerzenweihe	-Sammlung für die Kerzen
Manuela, Franz, Stefanie u. Fabian f. Alfons Ellinger / Konrad u. Hermine Schlattl f. Eltern, Geschwister u. Angehörige / Theresa Gsödl f. alle armen Seelen / Martin Baumann m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Regina Baumann m. Fam. f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Rosa Weiboltshamer f. Eva Baum / Josef u. Frieda Schiffel f. Erna Drindl / Frieda Kubitschek f. Konrad Winklmeier / Elisabeth Oberleitner u. Fam. Gsödl f. Konrad Winklmeier / Fam. Rudi Koller f. Patrick Bessinger			
anschl. Blasiussegen			
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt mit Kerzenweihe	- Sammlung für die Kerzen
Sieglinde Trauner m. Fam. f. Ehemann u. Vater z. Stg. u. f. Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Fam. Herbert Meier f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Geschwister Bettermann f. Maria Sattler / Daniela Schlager, Oliver u. Tim u. Kerstin Winter f. Ib. Vater, Schwiegerv. u. Opa Georg Winter z. Gtg. / Elfriede Sonndorfer f. Ehemann u. Angehörige / Maria Kufner, Garham, f. Ib. Eltern Josef u. Josefa Döttl z. 90. Gtg. / Josef u. Maria Wasmeier f. Helmut Schlögl / Fam. Schwarzbach/Ruckerbauer, Gaisruck f. Heinrich Domani / Regina u. Hermann Fischerauer f. Ib. Mama u. Schwiegerm. Maria Winter			
anschl. Blasiussegen			
<u>Sonntag, 02.02.</u>		4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Nammering	8.30 Uhr	Heiliges Amt mit Kerzenweihe	- Sammlung für die Kerzen
Erika Breit m. Fam. f. Ehemann Werner Breit z. Gtg. / Anna Bauer f. Alois Gelhart / Fam. Oskar Moritz f. Alois Gelhart / Fam. Johann Probst u. Walter Obermeier f. Alois Gelhart / Annemarie u. Anton Murr f. Willi Endl / Fam. Franz u. Ingrid Binder f. Willi Endl			
anschl. Blasiussegen			
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt mit Kerzenweihe	- Sammlung für die Kerzen
Marion Unrecht m. Thomas f. Tante und Tanja u. Daniel Schon f. Tante u. Taufpatin Reserl Unrecht / Maria Feichtinger f. Eltern u. Geschwister / Fam. Wilfried Schlager u. Mathilde Koczubik f. Maria Winter / Helga Unrecht m. Kindern f. Johann Kufner			
anschl. Blasiussegen			

Fürstenstein 10.00 Uhr	Heiliges Amt mit Kerzenweihe – Vorstellung der Erstkommunionkinder	- Sammlung für die Kerzen
	Fam. Enzesberger f. Günther Braml / Fam. Lehner f. gt. Nachbarn Günther Braml / Irene Uhrmann u. Fam. Albert Uhrmann f. Josef Uhrmann / Fam. Alois Lang f. gt. Nachbarin Anna Hilgart / Richard Ranzinger sen. u. jun. f. Martina Obermeier / Fam. Peter Ranzinger f. Martina Obermeier / Fam. Lucia Breinbauer, Roidham u. Fam. Annemarie Breinbauer, Roidham f. Therese Weber / Fam. Simon u. Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Therese Weber / Fam. Georg Zitzelsberger, Schlinding, f. Therese Weber anschl. Blasiussegen	
Aicha v. Wald 10.00 Uhr	Heiliges Amt mit Kerzenweihe	- Sammlung für die Kerzen
	Fam. Christine Liebl f. Willi Dick / Katharina Kirchberger, Eging, f. Willi Dick / Fam. Franz Gsottberger f. Maria Zitzelsberger u. Franziska Ragaller / Elisabeth Weber m. K. f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Gtg. u. verst. Angehörige / Helmut Langgartner f. Eltern z. Stg. u. verst. Angehörige / Fam. Elisabeth Heidler f. Eltern Magdalena u. Alois Sigl z. Stg. sowie Schwester Gertraud z. Gtg. / Fam. Sepp Hartl f. Franziska Ragaller / Gerhard Reitberger u. Fam. Maria Willmerdinger f. Elisabeth Bürgermeister / Rosa Hatzesberger f. Elisabeth Bürgermeister / Gertraud Dangl f. Nachbarin Franziska Hobelsberger / Katharina Denk f. Nachbarin Franziska Hobelsberger anschl. Blasiussegen	
<u>Montag, 03.02.</u>	<u>Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius, Bischof,</u>	
Oberpolling 16.00 Uhr	Rosenkranzandacht	
<u>Dienstag, 04.02.</u>	<u>Hl. Rabanus Maurus, Bischof</u>	
Oberpolling 19.00 Uhr	Heilige Messe	
	Fam. Alfred Streibl f. Annemarie Ebner / Marianne Neumeier f. Sohn u. gt. Freundin Hannelore / Max u. Hermine Lang f. Konrad Winklmeier	
<u>Mittwoch, 05.02.</u>	<u>Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin</u>	
Nammering 18.30 Uhr	Rosenkranzandacht mit Beichtgelegenheit	
Nammering 19.00 Uhr	Heilige Messe	
	Manfred Obermeier m. Helga f. Rosa Stömmer / Fam. Irene Thür f. Josef Hermann / Gabriele u. Alois Winter f. Josef Hermann	
<u>Donnerstag, 06.02.</u>	<u>Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki</u>	
Eging 19.00 Uhr	Heilige Messe	
	Hans u. Elisabeth Anetsberger f. Elsa Straubinger z. Stg. / Luise Grubmüller, Aicha v.W., f. Schulfreundin Maria Ortner / Fam. Hilde Schröder f. Rosa Schauhuber / Fam. Josef Sattler, Rohrbachholz f. Nachbarn Kone Sattler / Schadenfroh Josef u. Johann f. Georg Streifinger / Josef u. Maria Ebner f. Georg Streifinger / Fam. Erich Mayerhofer f. Alfred Seidl	
<u>Freitag, 07.02. Freitag der 4. Woche im Jahreskreis</u>		
Aicha v. Wald 18.30 Uhr	Rosenkranzandacht	
Aicha v. Wald 19.00 Uhr	Heiliges Amt	
	Fam. Christine Spiethaler f. Ib. Onkel Horst Soppart / Alois Stöger f. Ib. Onkel Horst Soppart / Fam. Willi u. Anna Dichtl f. Enkel Alexander z. Gtg. / Fam. Reinhold u. Brigitte Neumeier f. Sohn u. Bruder Alexander z. Gtg. / Fam. Zitzelsberger, Fickenhof, f. Rosa Hatzesberger / Fam. Fritz Höttl, Windorf, f. Rosa Hatzesberger / Fam. Richard Bürgermeister f. Nachbarin Gertraud Fisch / Maria Schuster u. Ludwina Sterner f. Rosa Aulinger / Christa u. Michael Greil f. Max Hartl / Fam. Fischl, Gottholling, f. Maria Zitzelsberger / Josef Schmalhofer f. Maria Zitzelsberger / Fam. Georg Willmerdinger f. Centa Willmerdinger	

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Dekan Johannes Graf
Pfarrvikar Sijil Muttikkal
Pastoralreferent Otto Penn
Pastoralreferentin Eva Reif
Pfarrsekretärinnen: Christina Baier,
Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger
Monika Holler (Büro Eging)

Tel.: 08504/1608
Tel.: 08544/386
Tel.: 08504/5101
Tel.: 08504/957118
Tel.: 08504/1608

E-Mail: jhnnsgrf@googlemail.com
E-Mail: josephsigil@gmail.com (0175-6764161)
E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
E-Mail: ewreif@t-online.de
E-Mail: pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de
Montag bis Donnerstag 8.00-13.00 Uhr im Pfarrbüro Fürstenstein
E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
Montag 8.00-12.00 /14.00 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
